

Verfärbung von Holz bei Kontakt mit Metall



Verfärbung durch metallische
Gegenstände



Reaktion der Holzinhaltstoffe
mit Schrauben

Bei Bangkirai kann eine Reaktion der wasserlöslichen Gerbstoffe schon bei minimalen Eisenkonzentrationen und bei Kontakt mit Wasser auftreten. Verantwortlich können dafür Rasen- und Blumendünger sowie eisenhaltiges Grundwasser sein. Auch Oberflächenwasser von metallischen Elementen wie z. B. Blumenkübel und Feuerschalen haben Auswirkungen auf das Erscheinungsbild des Holzes. Diese Verfärbungen lassen sich mit handelsüblichen Entgrauern oder Oxalsäure entfernen.

Aufgrund der gerbstoffhaltigen Inhaltstoffe von Bangkirai müssen für die Verschraubung der Terrassendielen mindestens V2A Schrauben verwendet werden. Je nach Standort und Umwelteinflüssen kann auch die Verwendung von V4A Schrauben erforderlich sein.

ZUSAMMEN GEHT DAS.

Ihr Fachhändler



Quellen und Schwinden

In den Sommermonaten führt die geringe Luftfeuchtigkeit zu einer geringen Holzfeuchtigkeit. Dies führt zum Schwinden der Terrassendielen. In der Zeit von Herbst bis Frühling nimmt die Luftfeuchtigkeit wieder zu und das Holz wird feuchter und quillt auf. Mit der Veränderung der Holzfeuchtigkeit verändern sich auch die Abmessungen der Terrassendielen.

Sichtbar werden die Maßveränderungen der Dielen durch eine Veränderung der Fugenbreite. Im Sommer können 145 mm breite Dielen auf ca. 137 mm schwinden, wodurch die ursprünglich 5 mm Fuge dann 13 mm groß wird. Im Winter quellen die Dielen wieder auf und die Fuge wird kleiner. Mit technisch getrockneten Terrassendielen können die Veränderungen reduziert werden. Mit Holzarten die nur sehr wenig Quellen und Schwinden kann ein gleichmäßigeres Fugenbild erzielt werden.

BANGKIRAI / YELLOW BALAU

Holzarten im Fokus



Bangkirai / Yellow Balau	
Botanische Bezeichnung:	Shorea spp.
Kurzzeichen nach DIN EN 13556:	SHBL
Herkunft:	Süd- und Südostasien
Rohdichte bei 12 – 15% HF:	700 – 1150 kg/m³
Härte (Brinell) N/mm²:	26 – 38
Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350:	DC 2
Farbbehandlung (Terrassenöl):	gut möglich (Vorbehandlung mit z. B. Entgrauer empfohlen)
Astigkeit:	astarm
Schwinden und Quellen:	hoch
Drehwuchs / Verzug:	mittel
Verfärbende Holzinhaltsstoffe:	stark
Harzhaltigkeit:	sehr gering
Eisengerbstoffreaktion:	stark
Neigung zur Rissbildung:	mittel, je nach Jahreszeit ist die Verwendung von Hirnholzwachs erforderlich
Verarbeitbarkeit:	mittel, bei Terrassendielen immer vorbohren
Tragend verwendbar lt. EC 5 (gilt ca. ab 50 cm Höhe):	nicht möglich
Verwendung:	für Terrassen sehr gut geeignet; zudem gute Verfügbarkeit und Nutzungsdauer
Bemerkung:	bei Bangkirai können sog. „Pinholes“, kleine Insektenfraßgänge von Frischholzinsekten, vorkommen
Handelsübliche Abmessungen Unterkonstruktion:	45 x 70 mm 45 x 90 mm
Terrassendielen (Bitte die Angabe der Ober- und Unterseite beachten):	25 x 145 mm grob / fein 25 x 145 mm glatt / glatt



Frisch verlegtes Holz

Bangkirai gehört zu den meist verwendeten Terrassenhölzern und wird in Deutschland für private und öffentliche Objekte verwendet. Die hervorragenden technischen Eigenschaften und die lange Nutzungsdauer sind für den Verarbeiter und Bauherrn sehr wichtig. Bangkirai gehört zu den Laub- bzw. Harthölzern und stammt vorwiegend aus Indonesien und Malaysia. Es ist in ausreichenden Mengen auch mit FSC®-Siegel verfügbar.

Dieses Holz bietet ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis für eine Hartholzterrassendielen mit sehr guter Haltbarkeit und Optik.

Bangkirai weist anfänglich Farbunterschiede auf, die den natürlichen Charakter der Holzart unterstreichen. Um diese Farbunterschiede auszugleichen, wird oftmals eine Behandlung mit pigmentierten Terrassenölen vorgenommen.

Vereinzelte können bei Bangkirai kleine Fraßgänge und Löcher von Frischholzinsekten (sog. Pinholes) vorkommen, von denen keine Gefahr für Terrassen oder angrenzende Bauteile ausgeht.



Vergrautes Holz

Schon bei der Auswahl der Materialien sollte an die spätere Wartung und Pflege gedacht werden. Mit dem Alter einer Terrasse verändert sich auch ihr Aussehen. Der ursprüngliche Farbton wird ein immer intensiveres Grau. Bei teilweise überdachten Terrassen kann die Vergrauung weniger stark ausfallen und je nach verwendeter Holzart auch unschön wirken. Diese sogenannte Patina ist jedoch holztypisch und kein Mangel.

Bangkirai bekommt keine einheitliche graue Patina und wird daher oftmals mit speziellem Bangkirai Terrassenölen behandelt. Die Vergrauung wird durch eine Behandlung lediglich verzögert. Eine regelmäßige Nachpflege ist dennoch erforderlich. Die Vergrauung hat keinen Einfluss auf die Funktionalität und Stabilität der Terrasse.



IMPRESSUM:

Herausgeber: hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG, Celler Straße 47, 29614 Soltau
Verantwortlich für Text und Bilder: Thomas Wilper
Alle Angaben ohne Gewähr. Abweichungen/Änderungen der Produkte durch die Lieferanten vorbehalten. ©hagebau